

Bundesliga - Aufstiegsspiele

Ausschreibung / Durchführungsbestimmungen

- Veranstalter: Deutsche Bowling Union e.V. (DBU)
Stellv. Bundessportwart Peter Czichos
Bundessportwart Walter Werner
- Ausrichter: Landesverband Sachsen Anhalt (Gruppe Nord)
Landesverband Thüringen (Gruppe Süd)
- Bowlingcenter: Gruppe Nord
Bowling Star Halle
Delitzscher Strasse 63
06112 Halle/Saale
0345 – 56 63 93
- Gruppe Süd Herren
Bowling im Vilnius
Mainzer Strasse 36
99089 Erfurt
0361 – 73 30 63
- Gruppe Süd Damen
Colorado Bowling & Freizeitcenter Weimar
Friedenstrasse 1
99423 Weimar
03643 – 41 42 80
- Hotel: siehe Hotelliste**
- Meldeschluss: 01.03.2015
- Startgeld: Damen pro Team 135,00 €, Spielgeld inkl.
Herren pro Team 165,00 €, Spielgeld inkl.

Ohne Entrichtung des Startgelds kein Startrecht !!

Das Startgeld muss bis zum 08.03.2015 auf das DBU-Konto überwiesen werden.

Deutsche Bowling Union
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE 84 7025 0150 0010 5663 96
BIC: BYLADEM1KMS
Verwendungszweck: Clubname Da oder He, Aufstieg Nord oder Süd



Startzeiten: Gruppe Nord Damen und Herren zusammen

Samstag, 14.03.2015

Probewürfe		11.40 – 12.00 Uhr
1.Serie		12.00 Uhr
Probewürfe	Damen	15.20 – 15.40 Uhr
Probewürfe	Herren	16.00 – 16.20 Uhr
2.Serie	Damen	15.40 Uhr
2.Serie	Herren	16.20 Uhr

Sonntag, 15.03.2015

Probewürfe		08.40 – 09.00 Uhr
3.Serie		09.00 Uhr
Probewürfe	Damen	12.10 – 12.30 Uhr
Probewürfe	Herren	13.00 – 13.20 Uhr
4.Serie	Damen	12.30 Uhr
4.Serie	Herren	13.20 Uhr

Startzeiten: Gruppe Süd Damen

Samstag, 14.03.2015

Probewürfe		11.40 – 12.00 Uhr
1.Serie		12.00 Uhr
Probewürfe		15.00 – 15.20 Uhr
2.Serie		15.20 Uhr

Sonntag, 15.03.2015

Probewürfe		08.40 – 09.00 Uhr
3.Serie		09.00 Uhr
Probewürfe		12.00 Uhr – 12.20 Uhr
4.Serie		12.20 Uhr

Startzeiten: Gruppe Süd Herren

Samstag, 14.03.2015

Probewürfe		11.40 – 12.00 Uhr
1.Serie		12.00 Uhr
Probewürfe		15.45 – 16.05 Uhr
2.Serie		16.05 Uhr

Sonntag, 15.03.2015

Probewürfe		08.40 – 09.00 Uhr
3.Serie		09.00 Uhr
Probewürfe		12.45 Uhr – 13.05 Uhr
4.Serie		13.05 Uhr



1. Teilnehmer

Bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga werden 2 Gruppen gebildet, Nord und Süd und diese nach Damen und Herren getrennt.

Startberechtigt sind die Mannschaften, die in der höchsten Spielklasse ihres Landesverbandes den 1. Platz erreicht haben.

Es dürfen nur Spielerinnen/Spieler eingesetzt werden, die mindestens ein Spiel in der Saison 2014/2015 für diesen Club absolviert haben.

Alle Spiele dieser höchsten Spielklasse des Landesverbandes müssen auf Bahnen gespielt worden sein, die zum Zeitpunkt dieser Spiele eine gültige Abnahme der TK der DBU nachweisen können.

Das können auch zweite Mannschaften eines Clubs sein, deren erste Mannschaft in einer der ersten Bundesligen für die kommende Saison startberechtigt sind. Spielt die erste bzw. zweite Mannschaft des Siegers der höchsten Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes in der kommenden Saison in einer der 2. Bundesligen oder verzichtet eine startberechtigte Mannschaft auf ihr Startrecht zu den Aufstiegsspielen, dann geht dieses Startrecht auf den nächstplatzierten der höchsten Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes über.

Gruppe Nord	Gruppe Süd
Berlin	Baden
Brandenburg	Bayern
Bremen	Hessen
Hamburg	Rheinland – Pfalz
Mecklenburg – Vorpommern	Saarland
Niedersachsen	Sachsen
Nordrhein – Westfalen	Südbaden
Sachsen – Anhalt	Thüringen
Schleswig – Holstein	Württemberg

Steigen aus der 1. Bundesliga zwei Mannschaften in die jeweilige 2. Bundesliga ab, so hat der achtplatzierte Club (auch Absteiger) das Recht an den Aufstiegsspielen in der jeweiligen Gruppe teilzunehmen.

Im Fall, dass zwei Mannschaften eines Clubs in der Bundesliga spielen und die erste Mannschaft steigt in die 2. Bundesliga ab, so muss auch die zweite Mannschaft aus der 2. Bundesliga absteigen, auch wenn sie nicht auf einem Abstiegsplatz steht. Ausnahme die 2. Mannschaft ist Meister der 2. Bundesliga und steigt in die 1. Bundesliga auf.

Der zusätzliche Aufsteiger wird in der jeweiligen Aufstiegsrunde ermittelt.



2. Spielmodus

Gespielt wird in 5er Herren- und 4er Damenmannschaften.

Jede Mannschaft absolviert 4 Serien a 3 Spiele (2 am Samstag und 2 am Sonntag) in amerikan. Spielweise. Nach jedem Spiel erfolgt ein Bahnenwechsel (s. Anlage 1).

Nach der ersten Serie am Samstag und der dritten Serie am Sonntag wird während einer Pause von ca. einer Stunde eine Bahnenpflege erfolgen.

Für die erste Serie werden die Teams alphabetisch gesetzt. Berlin = Team 1 usw. und Baden = Team 1 usw.. Nach Abschluss des 1. Starttages ist die Teamzuordnung nach der dann aktuellen Tabelle vorzunehmen. Platz 1=Team 1 usw.

Nach jedem abgeschlossenen Spiel können 2 Spieler/innen ausgewechselt werden. Eine Auswechslung während des laufenden Spieles ist zulässig. Der/die betreffende Spieler/in darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

Am Samstag von 08.40 – 10.40 Uhr können alle Mannschaften die Bahnen zum Training nutzen.

3. Siegerermittlung

Die Sieger und damit Aufsteiger in die 2.Bundesliga werden durch reine Pinwertung ermittelt. Die beiden Mannschaften mit dem höchsten Pinergebnis aus allen Spielen steigen in die 2.Bundesliga auf.

Sollte es aus der 1.Bundesliga keinen Absteiger in die jeweilige 2.Bundesliga geben, so steigen die drei Mannschaften mit dem höchsten Pinergebnis auf.

Sind nach den 4 Serien mehrere Mannschaften pingleich auf einem Aufstiegsplatz, so wird ein Entscheidungsspiel zwischen den pingleichen Mannschaften angesetzt, welches bei Gleichstand um 2 Felder verlängert wird, bis eine Entscheidung gefallen ist (Wertung wie im 9. und 10. Feld eines normalen Spieles).

4. Vergabe

Die Vergabe der Aufstiegsspiele erfolgt gemäß der Vorgabe durch die DBU.

2016 werden die Aufstiegsspiele in der Nordgruppe in Schleswig Holstein und in der Südgruppe in Württemberg stattfinden. Sollte einem Landesverband die Durchführung der Aufstiegsspiele nicht möglich sein, dann werden die Aufstiegsspiele vom in der alphabetischen Tabelle nachfolgenden Landesverband durchgeführt. In der Nordgruppe wäre das Berlin und in der Südgruppe Baden.

Die Landesverbände können den Ort der Aufstiegsspiele selbst bestimmen. Die Kosten tragen die teilnehmenden Mannschaften.



5. Spielberechtigung

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15,00 € erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle (stellv. Bundessportwart/Bundessportwart) innerhalb einer Frist von 6 Tagen -eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten oder per eMail – zuzusenden. Bitte auch hier die Regelung bezüglich Erlangung eines vorläufigen Spielrechts beachten. Siehe Durchführungsbestimmungen der Bundesligasaison 2014/2015 Pkt. 3.3

Achtung:

Spieler und Spielerinnen, die in der ersten Mannschaft eines Bundesligaclubs festgespielt sind (ab dem 1.Wurf des 10.Spiels in der Bundesliga der laufenden Saison ,siehe Durchführungsbestimmungen der Bundesligasaison 2014/15 Punkt 1.3.1.) sind in der zweiten Mannschaft dieses Clubs für die Aufstiegsspiele nicht startberechtigt. Es sind alle Spieler der Mannschaften startberechtigt, die als achtplatzierte der jeweiligen 2.Bundesliga an den Relegationsspielen teilnehmen, aber nur in der Mannschaft, in der sie in der Bundesliga gespielt haben.

Sonstige Bestimmungen regelt die derzeit gültige DBU – Sportordnung.

Frankfurt, den 16.01.2015
gez. Walter Werner
DBU Bundessportwart

Hamburg, 16.01.2015
gez. Peter Czichos
Stellv. Bundessportwart



Anlage 1

Wechselplan für die Aufstiegsspiele 2015

Für die erste Serie werden die Teams alphabetisch gesetzt. Berlin = Team 1 usw. und Baden = Team 1 usw.. Nach dem 1. Starttag ist die Teamzuordnung nach der dann aktuellen Tabelle vorzunehmen. Platz 1=Team 1 usw. In jeder Serie erfolgt der Bahnenwechsel laut nachfolgendem Plan.

Spielschlüssel für 9 oder 10 Mannschaften

	1. Bahn	2. Bahn	3. Bahn	4. Bahn	5. Bahn	6. Bahn	7. Bahn	8. Bahn	9. Bahn	10. Bahn					
1.Spiel	1	:	2	3	:	4	5	:	6	7	:	8	9	:	10
2.Spiel	7	:	3	1	:	6	2	:	9	5	:	10	8	:	4
3.Spiel	4	:	5	9	:	8	10	:	1	3	:	2	6	:	7
4.Spiel	9	:	1	5	:	3	4	:	7	8	:	6	10	:	2
5.Spiel	10	:	7	6	:	2	8	:	3	4	:	1	5	:	9
6.Spiel	5	:	8	4	:	10	7	:	2	6	:	9	1	:	3
7.Spiel	2	:	8	6	:	4	7	:	9	1	:	5	10	:	3
8.Spiel	7	:	5	3	:	9	8	:	1	6	:	10	2	:	4
9. Spiel	3	:	6	8	:	10	2	:	5	9	:	4	1	:	7
10.Spiel	9	:	2	1	:	6	4	:	8	3	:	7	5	:	10
11.Spiel	10	:	1	9	:	8	3	:	2	4	:	5	6	:	7
12.Spiel	8	:	7	4	:	3	5	:	6	10	:	9	2	:	1

Spielschlüssel für 7 oder 8 Mannschaften

	1. Bahn	2. Bahn	3. Bahn	4. Bahn	5. Bahn	6. Bahn	7. Bahn	8. Bahn				
1.Spiel	1	:	2	3	:	4	5	:	6	7	:	8
2.Spiel	5	:	4	1	:	8	7	:	3	2	:	6
3.Spiel	3	:	8	5	:	2	6	:	4	1	:	7
4.Spiel	4	:	7	6	:	1	8	:	2	3	:	5
5.Spiel	8	:	6	7	:	5	3	:	1	4	:	2
6.Spiel	7	:	2	3	:	6	4	:	8	5	:	1
7.Spiel	6	:	7	1	:	4	5	:	8	2	:	3
8.Spiel	1	:	8	3	:	7	6	:	2	4	:	5
9.Spiel	2	:	5	4	:	6	8	:	3	7	:	1
10.Spiel	3	:	1	4	:	2	7	:	5	6	:	8
11.Spiel	2	:	8	5	:	3	1	:	6	7	:	4
12.Spiel	6	:	5	8	:	7	4	:	3	2	:	1

Die 1. Bahn steht hier für die erste bespielte Bahn des Wettkampfs, die 2. Bahn für zweite bespielte Bahn usw.

